

Vollkommenes Leben schon jetzt

Menschen sehnen sich nach einem vollkommenen, guten, entspannten Leben voller Friede, Freude, innerer Ruhe.

Es gibt verschiedene Wege, wie Menschen versuchen, dies zu bekommen:

-Alles selber im Griff. Alles möglichst perfekt, möglichst selber machen, damit es andere nicht versauen.

-Macht oder Manipulation. Die anderen möglichst viel machen lassen für mein Glück

-Maximaler Genuss. Möglichst viel erleben von allem, was die Welt zu bieten hat.

-Die Welt retten. Die Probleme der Welt lösen. Nur in einer gesunden Welt gibt es das vollkommene Leben.

-Geld und Reichtum. Das gute Leben kann man kaufen.

-Religion. Gott dazu bringen, mir das vollkommene Leben zu geben

Die Menschen sehnen sich nicht primär nach diesen Dingen / Wegen sondern erwarten, dass dadurch ihre wahre tiefe Sehnsucht nach Glück gestillt wird.

Wann funktioniert ein Weg für mich? Unser Design ist so, dass wir aus Überzeugung oder aus Glauben leben. Das heisst, wenn ein Weg so überzeugend ist, dass ich glaube, dass er mir glückliches gutes Leben geben kann, dann komme ich dadurch zur Ruhe und habe tatsächlich dieses Leben. Entscheidend ist also nicht, was äusserlich abläuft, sondern wie meine innere Überzeugung dazu ist.

Eigentlich ist Gott dafür zuständig, es ist sein Job, mir ein vollkommenes Leben zur Verfügung zu stellen. Wenn er Menschen nach seinem Bild macht und sie mit dieser Sehnsucht nach einem glücklichen Leben ausstattet, ist er auch zuständig dafür, es ihnen zu geben.

Andersherum könnte man auch sagen, das wovon ich glückliches Leben erwarte ist mein Gott.

Wenn jemand dieses Leben von einem der genannten Wege erwartet, macht er diesen zu seinem Gott. Viele haben sich selber als Gott, andere die Menschen um sie herum, andere die Natur, Geld und Reichtum. Auch bei der Religion, wo man Pflichten erfüllt, um Glück von Gott zu erwerben ist man eigentlich selber sein eigener Gott.

Wie ist es nun möglich, dass Gott wirklich Gott sein kann? Wie kann er seinen Job ausführen, uns dieses Leben zu geben.

Er muss uns absolut davon überzeugen, dass er uns das vollkommene, unantastbare, perfekte Leben gratis geben will und auch geben kann. Unantastbar und perfekt kann unser Leben aber nur sein, wenn es keinen Tod mehr gibt, oder wenn dieser keine Macht über uns hat.

Schon beim Erschaffen der Menschen war klar, dass bleibendes, ewig bestehendes Leben nur in Gott existiert und die Menschen, wenn sie glauben, sie könnten sich selber Leben geben, sterben werden. Seit die ersten Menschen versuchten, sich selber Leben zu geben, sterben die Menschen. Seit dann ist der Tod in der Welt und Gott hat das grosse Problem, uns trotz des allgegenwärtigen Todes davon zu überzeugen, dass er uns perfektes, unantastbares glückliches Leben geben kann und will.

Was könnte uns also davon überzeugen?

-Gott greift massiv ins Weltgeschehen ein und ordnet meine Umstände perfekt, so dass ich sehe und erlebe, dass er für mein Leben sorgt. Das geht nicht, weil er, um dies zu erreichen die Menschen um mich

herum steuern oder manipulieren müsste und somit ihr Design verletzen würde.

-Gott kommt selber in Person von Jesus als sterblicher Mensch, welcher sich genau wie wir nach Leben sehnt und genau wie wir aus seinen Überzeugungen und Glauben heraus lebt, auf diese Welt. Er widersteht der Versuchung, sich aus der Welt heraus Leben zu geben, oder sich in den Angriffen auf sein Leben selber zu wehren, zieht dies durch bis die Welt ihn umbringt und vertraut dabei immer auf Gott den Vater. Gott lässt ihn auferstehen und füllt seinen menschlichen Körper mit Gottes wunderbarem unvergänglichem Leben. Viele Zeugen sehen ihn so, bevor er als Mensch, gefüllt mit Gottes Leben an die Seite Gottes zurückkehrt.

Wir sehen, dass Gott so mit einem Menschen umgeht, der genau das gleiche Problem hatte wie wir, nämlich dass er sich als Mensch nach Leben sehnte und sogar noch weniger unternahm als wir alle, um es sich selber zu verdienen. Wir hören sein Versprechen, dass er das Gleiche, was er mit Jesus machte, auch mit uns machen will. Jetzt kann in uns die Überzeugung, der Glaube wachsen, dass man sich in der entscheidenden Sache, nämlich im Geben eines wunderbaren unzerstörbaren Lebens, tatsächlich auf Gott verlassen kann.

Diese Überzeugung kann sich immer mehr verfestigen, je mehr wir uns im Alltag damit befassen. Je mehr sie in unserem Denken verankert und bewusst im Alltag ist, desto mehr hat sie Einfluss auf unser Leben jetzt und kann jetzt schon Ruhe, Frieden, Freude im Alltag hervorbringen, unabhängig davon, wie die äusseren Umstände gerade sind.